

## Das Paris-Urteil

Die Göttinnen Aphrodite, Hera und Athena stritten darüber, wer von ihnen die schönste sei. Zum Richter in diesem Streit wurde der Hirte Paris erwählt. Er sollte den goldenen Apfel der Schönsten geben. Aphrodite bestach ihn, indem sie ihm die schöne Helena zur Frau versprach. Diese wurde dazu aus Sparta entführt, worauf der trojanische Krieg ausbrach. Die Sage zeigt, dass Menschen nicht über Götter urteilen sollen, da daraus nur Unglück erwächst.



## Herkules und Omphale

Der große Held Herkules verliebt sich in Omphale. Sie bringt ihn dazu, Frauenkleider zu tragen und Frauenarbeiten wie Wolle spinnen zu verrichten, während sie sein Löwenfell trägt.

Hiermit soll zum Ausdruck gebracht werden, dass Liebe blind machen kann.



## Jupiter und Ganymed

Jupiter hat den jungen Ganymed in Gestalt eines Adlers entführt. Der schöne Jüngling dient dem Gott als Mundschenk. Die Sage kann sowohl als Symbol für die homosexuelle Liebe wie auch für die Durchsetzung göttlichen Willens gelten.



Diesen antiken Themen begegnest du nicht nur in Wörlitz, sondern auch im Galeriesaal und im gelb versilberten Kabinett von Schloss Mösigkau.